

# ARBEITSMATERIAL 1: EINE ALLGEMEINE UND INEGALE VERSTÄDTERUNG AKTIVITÄT

## M1: Mix und Match

Allerdings ist der Urbanisierungsprozess in den Entwicklungsländern am dynamischsten:.....	Der starke und schnelle Konzentrations- und Verstädterungsprozess hat auch die Entstehung von riesigen Agglomerationen ermöglicht, die über .....	Die allgemeine Verstädterung der Welt verdeckt jedoch große Unterschiede zwischen den Regionen: von ..... % für den afrikanischen Kontinent bis zu mehr als ..... % für Nordamerika.
Die Zahl dieser Megastädte hat sich seit 1980 .....facht. Heute zählt man etwa ..... solche Städte in der Welt , ..... davon in Asien, dachunter ..... in China und ..... in Indien.	Mehr als die Hälfte der Menschheit lebt heute in Städten (..... ) und der Trend für die kommenden Jahre ist. (..... 2050).	Der städtische Übergang ist eng mit der Industrialisierung verbunden, wie in Westeuropa im 19. Jahrhundert:
	Auf Weltebene kann man die Auswirkungen der städtischen Konzentration an oder in der Nähe der Küste: Nach Angaben der UNO:.....	
Dort hat der steigende Arbeitskräftebedarf in den städtischen Fabriken zu einer massiven Landflucht geführt.	Der Bevölkerungszuwachs in den Städten aufgrund des demografischen Überganges führt zu einem allgemeinen Bevölkerungswachstum in den Städten.	
Dies ist das Ergebnis der weit verbreiteten und rasanten Verstädterung in der Welt.	Diese Disparitäten entsprechen ungleichen Fortschritten im städtischen Übergangsprozess.	Diese Verteilung zeigt die Dynamik der Littoralisierung d.h. .... .....

## M2: Einordnen! Drei zu drei!

Eine Weltbevölkerung, die überwiegend städtisch geworden ist.	Eine hohe Konzentration der städtischen Weltbevölkerung.	Ein ungleichmäßig beendeter städtischer Übergang

### Arbeitsfragen:

- 1) Anhand der Quellen Q1 und Q2, Ordnet hierarchisch die verschiedenen Vorschläge in der Tabelle ein.
- 2) Mit Hilfe der Daten der UNO, ergänze quantitativ diese verschiedenen Angaben.